Handels- und Verwaltungsbauten

Geschäftshaus Schützengasse 22/24, 8001 Zürich Umbau *(in Bearbeitung)*



Bauherrschaft

Sekotac GmbH Unterdorfstrasse 12 8808 Pfäffikon

Adresse

Schützengasse 22/24 8001 Zürich

Referenzen

Sachiko Isobe PL Bauherrschaft T. 01 786 33 21

Bauzeit

Februar - September 2005

Baukosten

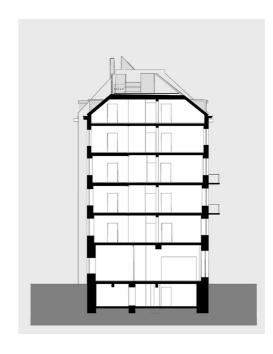
BKP 1-8: 3.1 Mio. Fr

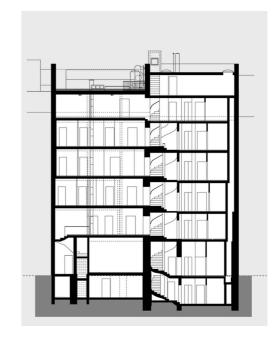
Projektgeschichte

Die beiden Häuser in der Nähe der Bahnhofstrasse und des Bahnhofes wurden 1879/80 jeweils gemeinsam mit den dazugehörigen Eckbauten an der Löwenstrasse und der Lintheschergasse erbaut. Infolge diverser Umbauten und veränderter Eigentumsverhältnisse sind sie als Mittelstück einer herrschaftlichen Blockrandbebauung bereits 1985 zusammen gelegt worden. Das Treppenhaus eines der Häuser wurde dabei vollständig abgebrochen womit sie zu einer funktionalen Einheit wurden. Niveauunterschiede der Geschosse wurden bereits damals durch zusätzliche Treppen angepasst.

Als Ausgangslage für unser Projekt präsentiert sich ein Baukörper von guter baulicher Substanz, der jedoch durch zahlreiche Umbauten stark verbaut ist und erhebliche strukturelle Schwächen aufweisst.

Das zuletzt als Bankgebäude genutzte Objekt wird in ein Geschäftshaus mit Büros gehobenen Standards und zwei Läden umgebaut.





Erneuerungsmassnahmen

Der Erneuerungen sind aufgrund räumlichstruktureller Schwächen des Bestandes relativ umfangreich. Die Grundrissstrukturen werden bereinigt, die Eingangssituation grundlegend verändert und die Fassade mit Schaufenstern im Ergeschoss und ersten Obergeschoss vollständig neu konzipiert.

In den oberen Geschossen entstehen grosszügige Büroetagen, die eine maximal mögliche Flexibilität für einen oder mehrere Mieter zulassen. Die Läden werden vorallem durch die neue Fassade stark aufgewertet. In die Projektierung sind heutige Aspekte des Bauens eingebracht worden. Nicht nur behinderten gerechtes Bauen sondern auch der umweltfreundliche, resourcenschonende Umgang mit Energien sind eingeflossen.

Es wird aus energetischen Gründen und zur Erhöhung der Behaglichkeit eine neue Lüftungsanlage mit adiabatischer Kühlung erstellt. Diese wird zum einen dem hohen Standard des Gebäudes gerecht und strebt zum anderen einen Minergiestandard an.

Die Sanitär- und Elektroinstallation werden komplett ersetzt.

Für das Projekt ist eine Ausnahmebewilligung erforderlich, die beim Amt für Städtebau (Denkmalpflege) wegen erheblicher Verbesserungen des Stadtbildes grosse Unterstützung findet.



info@bspartner.ch www.bspartner.ch

